

An Bürgermeister  
Frank Gellen  
Burggemeinde Brüggen  
Klosterstraße 34  
41379 Brüggen

Gemeinderatsfraktion  
Fraktionsvorsitzender  
René H.R. Bongartz  
Angenthoer 24, 41379 Brüggen  
mobil: 0177-1753214  
rene.bongartz@wirfuerbrueggen.de

stellvertr. Fraktionsvorsitzender  
Ulrich Siebert  
Schlehenweg 9, 41379 Brüggen  
mobil: 0174-3976005  
ulrich.siebert@wirfuerbrueggen.de

**Antrag: Fahrradabstellanlage Klosterstraße**

Brüggen, 15.04.2024

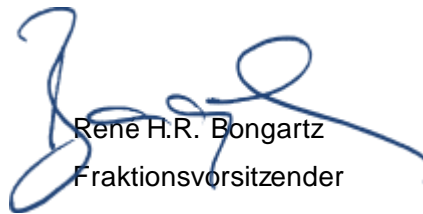
Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates,  
unsere Fraktion beantragt, auf der Verkehrsfläche vor dem Gebäude Klosterstraße 11 (ehem. Rentei/Zollhaus, heute Gaststätte) eine Fahrradabstellanlage zu errichten.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Siebert  
Ratsmitglied



René H.R. Bongartz  
Fraktionsvorsitzender



**Begründung**

Insbesondere an den vierzig touristisch stark frequentierten Wochenenden und verkaufsoffenen Sonntagen des Jahres wird Brüggen von zahlreichen Erholungssuchenden angesteuert. Dass dies per Rad geschieht, gehört ausdrücklich zu den Zielen und Stärken der Burggemeinde, so wie sie in den Ausarbeitungen zum Freizeit- und Tourismuskonzept festgehalten wurden.

An den Eingangsbereichen zum Brüggener Ortskern kommt es durch gewaltige Zahlen 'irgendwie' abgestellter Fahrräder nicht selten zu chaotischen Situationen. Gastronomie und Einzelhandel versuchen mehr weniger erfolgreich, dem durch entsprechende Schilder zumindest vor ihren

Ladenlokalen entgegen zu wirken (Abbildung 2). Es besteht unbedingter Handlungsbedarf darin, zusätzliche Bereiche zum geordneten Abstellen von Fahrrädern auszuweisen. Da wenige Stellen im und um den Ortskern ungenutzt sind, stellt die Definition genügend großer Flächen, die sich zudem im öffentlichen Eigentum befinden müssen, eine Herausforderung dar. Ferner sollten bestehende Radabstellanlagen (z.B. Burggemeindehalle, Abbildung 3) besser ausgeschildert werden.

Zwischen dem Gebäude Klosterstraße 11 (ehem. Rentei/Zollhaus, heute Gaststätte 'Torschänke') und dem vernachlässigten Gelände der früheren Esso-Tankstelle besitzt die Klosterstraße eine ungewöhnliche und für den Straßenverkehr nicht erforderliche Fahrbahnbreite (Abbildung 1). Die ungenutzte Fläche wurde infolge fehlender Regelung bis zum vergangenen Jahr regelmäßig von PKW als Parkfläche genutzt (Antrag A6/2023 der CDU-Fraktion). Nach der erfolgten Einrichtung einer Parkverbotszone kann die Verkehrsfläche anderweitig genutzt werden. Hier bietet sich der Standort einer Fahrradabstellanlage an. Die Fläche ist eben, zum Abstellen von Rädern ohne weiteres Zutun geeignet und muss lediglich noch mit entsprechenden ‚Anlehnbügeln‘ zum Befestigen und Abschließen ausgestattet werden. Ob die Anlage - wie andernorts (Abbildung 4) – künstlerisch gestaltet wird, sollte mit dem Stadtmarketing abgesprochen werden.

#### Kostendeckungsvorschlag

Je nach Ausfertigung kostet ein Anlehnbügel im Fachhandel zwischen 70,00 EUR (verzinktes Rundrohr wie vor der Burggemeindehalle > Abbildung 3) und 250,00 EUR (Edelstahl). Passende Bodenhülsen werden ab 36,00 EUR angeboten. Preisangaben je brutto. Wir schätzen die Anzahl zu installierender Anlehnbügel auf 12 bis 15 Stück, so dass sich ein finanzieller Gesamtaufwand inkl. Montagematerial zwischen 2.000,00 EUR und 4.000 EUR ergibt. Wir gehen davon aus, dass die Bodenhülsen vom Bauhof in Eigenleistung eingesetzt werden können. Der einzelne, modulartig zu wertende Bügel nebst Bodenhülsen wäre nach Auskunft des SG 3.1 als geringwertiges Wirtschaftsgut zu bewerten, die Finanzierung dem Sachkonto 52210200 (Unterhaltung Verkehrsbeschilderung), PSP-Element 1.100.12.01.01 (Bau Unterhaltung Verkehrsfläche) zuzuordnen, der Planansatz beträgt 15.000,00 EUR.

Abbildungen siehe Folgeseiten



Abb. 1: Überbreiter Bereich seitlich des Gebäudes Klosterstraße 11, abgesenkter Bordstein muss frei bleiben



Abb. 2: Gastronomie und Einzelhandel haben Nachteile durch wild abgestellte Fahrräder





Abb. 3: Abstellanlage aus 15 doppelstrebigen Anlehnbügel an der Burggemeindehalle



Abb. 4: künstlerisch gestaltete Radabstellanlage in Wassenberg